

In Südtirol, 13-21 Mai 2023

Eine Aktion von AIC - Associazione Italiana Celiachia und AIC Südtirol Alto Adige

Nationale Zöliakie-Woche:

9 Tage lang Einblicke und Veranstaltungen, um falsche Mythen und Fake News über Zöliakie und die glutenfreie Ernährung auszuräumen

“Die glutenfreie Ernährung macht schlank und auch Nicht-Zöliakiebetreffene können davon profitieren”

“Zöliakie ist eine Allergie gegen Weizen und ist eine vorübergehende Erkrankung.”

“Eine Person kann mehr oder weniger starke Zöliakie haben, so dass es möglich ist, die glutenfreie Diät von Zeit zu Zeit zu unterbrechen”.

Dies sind nur einige der falschen Mythen und Fake News über Zöliakie und die glutenfreie Ernährung, die die AIC - Associazione Italiana Celiachia (Italienischer Zöliakieverband) mit der nationalen Zöliakiewoche ausräumen will. **Die Initiative kehrt vom 13. bis 21. Mai 2023 anlässlich des Internationalen Zöliakie-Tages am 16. Mai nach Südtirol und ganz Italien zurück.**

Die nationale Woche der Zöliakie, die bereits zum achten Mal stattfindet und in Zusammenarbeit mit den 21 angeschlossenen territorialen AICs organisiert wird, umfasst neun Tage mit Konferenzen und Veranstaltungen, um das Bewusstsein für die Zöliakie zu schärfen und korrekte Informationen über diese Krankheit zu vermitteln, von der nach den jüngsten Angaben des Gesundheitsministeriums in Südtirol über 2200 Menschen betroffen sind.

Glutenfreie Kochkurse für Erwachsene und Kinder (Aktivitäten in Schulen), Informationsveranstaltungen mit Experten, online und vor Ort: das sind einige der zahlreichen Veranstaltungen, die die AIC in Südtirol für Zöliakiebetreffene anbietet, um richtig über Zöliakie und glutenfreie Ernährung zu informieren. Den vollständigen Veranstaltungskalender in der Zöliakiewoche finden Sie unter settimanadellaceliachia.it

Ein wichtiger Bereich ist den Schulen gewidmet mit "Tutti a tavola, tutti insieme: le giornate del menù senza glutine" (Alle zum Tisch, alle zusammen: glutenfreie Menütage), einer Initiative, die eine komplett glutenfreie Jause für alle Kinder in den Klassen vorsieht, die sich diesem Projekt angeschlossen haben: **in Südtirol haben sich acht Schulen und drei Gemeinden an dieser Ausgabe beteiligt.** Die Initiative bietet die Möglichkeit, Schüler, Familien und Lehrer mit Hilfe des von der AIC zur Verfügung gestellten Informationsmaterials über Zöliakie und die glutenfreie Ernährung zu informieren.

Erklärung der Präsidentin der AIC Südtirol, Frau Claudia Elisabeth Pfeifer:

“Die Nationale Woche der Zöliakie bestätigt sich als wichtige Veranstaltung, um korrekte Informationen zu verbreiten und das Bewusstsein für die Zöliakie zu schärfen, denn es gibt immer noch zu viele falsche Mythen und Fake News, die dazu führen, dass eine schwere und immer noch stark unterschätzte Krankheit zu wenig gekannt wird, von der sehr viele Menschen betroffen sind” erklärt Claudia Elisabeth Pfeifer, Präsidentin der AIC Südtirol Südtirol. *“In unserer Region gibt es immer noch viele nicht diagnostizierte Zöliakie-Patienten, die durch den unwissentlichen Verzehr von glutenhaltigen Lebensmitteln ihre Gesundheit gefährden. Mehr und*

korrekte Informationen können die Diagnose und die Lebensqualität dieser Patienten verbessern", so Frau Pfeifer abschließend.

Auf der Website settimanadellellaceliachia.it kann man auch die am weitesten verbreiteten Fake News über Zöliakie entdecken, sein Wissen mit einem digitalen Quiz testen und nützliches Material herunterladen. Auch Informationen über die Initiative "Alle an einem Tisch, alle zusammen: glutenfreie Menütage" sind dort zu finden.

Die Italienische Zöliakievereinigung wurde 1979 auf Initiative einiger Eltern von Zöliakiekindern gegründet, zu einer Zeit, als Zöliakie noch wenig bekannt war und als Kinderkrankheit galt. Heute ist sie die Stimme der Patienten und ihren Forderungen in allen wichtigen institutionellen Zusammenhängen: Sie kümmert sich um Projekte zur Verbesserung des täglichen Lebens der Patienten, um Kommunikation, Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, der Medien und der Ärzteschaft; sie reagiert direkt auf die Bedürfnisse der Zöliakiebetreffenden in der Region dank ihrer 21 Niederlassungen; sie unterstützt die italienische wissenschaftliche Forschung über Zöliakie und verbreitet die Marke Spiga Barrata, die maximale Garantie für Sicherheit und Eignung von Lebensmitteln für Zöliakiebetreffende. Auf internationaler Ebene ist AIC Mitglied der AO ECS, der Vereinigung der europäischen Zöliakiegesellschaften, und von CYE - The Coeliac Youth of Europe, einem internationalen Forum für junge Zöliakiebetreffende.

www.celiachia.it

Die AIC Südtirol Südtirol ist seit 1980 tätig. Sie hat ihren Sitz in Bozen und Sie finden hier LINK die Kontaktinformationen <https://aicbz.celiachia.it/>

Die Zöliakie ist eine **chronische Entzündung des Dünndarms**, die bei genetisch veranlagten Personen durch den Verzehr von Gluten ausgelöst wird. Sie ist durch ein sehr variables Krankheitsbild gekennzeichnet, das von starkem Durchfall mit ausgeprägtem Gewichtsverlust über extra-intestinale Symptome bis hin zur Assoziation mit anderen Autoimmunerkrankungen reicht. Die Diagnose wird durch Bluttests auf spezifische Antikörper und eine Dünndarmbiopsie gestellt; die diagnostischen Tests müssen während einer glutenhaltigen Diät durchgeführt werden. Die einzige verfügbare Behandlung der Zöliakie ist die glutenfreie Diät, die lebenslang durchgeführt werden muss. Nach Angaben des italienischen Gesundheitsministeriums (Jahresbericht an das Parlament für das Jahr 2021) gibt es 241.729 diagnostizierte Patienten mit einem Verhältnis von Männern zu Frauen von 1:2. Man schätzt, dass 1 Prozent der italienischen Bevölkerung von Zöliakie betroffen ist, was zu der Annahme führt, dass es etwa 600.000 Zöliakieerkrankte gibt, von denen fast 400.000 noch nicht diagnostiziert sind.

Mai 2023